Beilage zu Nr. 260 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 5. November 1897.

Damen-Abend-Mäntel, Jackets, Capes, Kragen, ebenso **Mädchen-Mäntel u. Jackets.**

Anerkannt größte Auswahl, chice Facons, billigste, feste Preise.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Etage.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 3. November. (Ein neues „lenkbares" Luftschiff.) Die Versuche, die heute Nachmittag mit dem lenkbaren Aluminium-Luftschiff von Schwarz auf dem Tempelhofer Felde vor vielen Offizieren und einem großen Publikum gemacht wurden, sind vollständig mißlungen. Der Ballon war mit 4000 Kubikmetern Wasserstoffgas gefüllt, die Feuerung wurde durch einen Benzinmotor betrieben. Zunächst flieg der Ballon in östlicher Richtung auf. Im Augenblick aber wandte er sich, breitete dann bald wieder nach Osten um, konnte aber nun nicht vorwärtskommen, sondern wurde rückwärts über Schöneberg hinweggetrieben und kam bald in Wilmersdorf vorzeitig zur Erde und zwar ziemlich schnell. Der Führer, der nicht unerheblichen Verletzungen am Kopfe erhalten hat, schreibt den Mißerfolg dem Umstande zu, daß ihm der Treibriemen von der Transmissionswelle abgeglitten sei. Die Sachverständigen erklärten den Versuch als vollständig gescheitert.

* **Berlin**, 3. November. (Unglück auf der Eisenbahn.) Am Dienstag, Abends 7 Uhr ist auf dem Chausseeübergange bei Bude 2 der Strecke Grunewald-Wannsee ein einspänniges Fuhrwerk von der Maschine des Vorortzuges 1079 an der Hinterachse erfaßt und auf die Seite geworfen worden. Die drei Insassen des Fuhrwerks wurden aus dem Wagen hinausgeschleudert, wobei der eine ein Bein gebrochen hat. Ob der Unfall durch nicht rechtzeitiges Schließen der Wegschranken herbeigeführt, konnte nicht festgestellt werden, da der Bahnwärter gleichfalls verletzt sind zur Zeit nicht vernehmungsfähig ist. Die Wärter war nach 12stündiger Ruhe erst eine Stunde im Dienst.

* **Zittau**, 3. November. (Der Tischch verträgt „nix daitsch"!) Aus dem österreichischen Städtchen Rumburg bei Zittau wird vom 2. November geschrieben: Wenn die Postkarte nicht vor uns läge, schreibt die „Rumb. Ztg.", würden wir's nicht glauben. Auf einer aus Kindberg (Steiermark) nach Lobendau gerichteten Postkarte war vom Absender als nähere Bezeichnung „Deutschböhmen" beigefügt worden. Der Postbeamte nun hat das harmlose Wort „Deutsch" mit Blaustift unterstrichen, die Adresse kreuzweise durchgestrichen und an den Rand den Vermerk geschrieben „nicht gestattet", worauf dem Absender die Postkarte zurückgesandt wurde. — Der Mann hat augenscheinlich einer „Bestimmung von Oben" hierbei Folge geleistet.

* **Breslau**, 3. November. (Sittlichkeitsverbrechen.) Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung eines Elternpaares, wovon beide Theile beschuldigt werden, an ihrem fünfjährigen Töchterchen scheußliche Sittlichkeitsverbrechen verübt zu haben. Entdeckt wurde die Sache durch Aerzte des Allerheiligen-Hospitals, wohin das Kind wegen Krankheit eingeliefert worden war.

* **Pforzheim**, 3. November. (Schrecdensthat.) Der 41 Jahre alte Jäger Johann Geisert dahier erdrosselte seinen 10 Jahre alten Sohn und erhängte sich sodann an der Bettlade. Die schreckliche That ist in einem Anfall von Trübsinn verübt worden. Geisert hatte im August d. J. seine Frau verloren, über deren Tod er sich nicht hinwegsetzen konnte. Er verfiel deshalb in ein fortwährendes Grübeln, das seinen Geistszustand zerrüttete. Geisert besitzt noch eine 16jährige und eine 6jährige Tochter.

* **Wöllersdorf** (Niederösterreich), (Eisenbahn-Unglück.) Gestern Abend sind auf der Strecke Wittmannsdorf—Gutenstein zwischen Piesting und Wöllersdorf die Lokomotive und 10 Wagen eines Güterzuges entgleist. Ein Hilfsbremser wurde getödtet, zwei Personen wurden schwer, eine Person wurde leicht verletzt. Die Ursache der Entgleisung ist unbekannt, Untersuchung ist eingeleitet.

* **Madrid**, 3. November. (Ein Todesurtheil des Königs von Siam.) Chulalongkorn, der König von Siam, hat in Spanien und Portugal ein schlechtes Andenken hinterlassen, da er, wie schon kurz gemeldet ward, in letzter Stunde eine echt asiatische Barbarei beging. Wie die Zeitungen berichten, soll sich einer seiner Begleiter, Phra Tubejaja, in einer Frage der Etikette gegen den König vergangen haben und deswegen von ihm zum Tode verurtheilt worden sein. Der portugiesische Hof war über eine solche Grausamkeit allgemein entrüstet, und es heißt, daß der König Karl sich für den Unglücklichen verwendet hat. Chulalongkorn antwortete ihm lächelnd: „Die größte Ehre, die einem Brauenen zu Theil werden kann, ist, durch seinen König zu sterben!" Eine nette Abertzigung eines europäischen Gastfreundes! Der arme Phra Tubejaja begleitet in Seelenruhe seinen Gebieter nach Bangkok, um sich dort köpfen zu lassen, obwohl man ihm in Portugal Mittel geboten hatte, um sich der grausamen Rache eines Barbaren, der von europäischer Kultur etwas beleckt ist, zu entziehen. Die Madrider Presse ist nicht sehr erhaut darüber, daß man dem Wütherich Chulalonkorn während seiner Durchreise durch Spanien königliche Ehren erwiesen und ihm sogar ein Stiergefecht vorgeführt hat, obwohl sein grausames Urtheil schon allgemein bekannt war.

* **London**, 3. November. (Taschengeld!) Zu seiner Taufe, bei welcher der Prinz von Wales als Hauptpathe erschien, hat der Sohn des Herzogs von Marlborough von seinem Großvater mütterlicherseits einen Chef über eine Million Dollars (vier Millionen Mark) als Pathengeschenk erhalten. Auf dem Chef war ein Zettel befestigt, der die Worte enthielt: „Als Taschengeld für meinen Enkel. K. W. Vanderbilt." — Leider sind nur wenige Großväter in der Lage, ihren Enkeln ein so hübsches Sümmchen aufs Stecksissen zu legen!

* **London**, 3. November. (300 000 Mark an Brillanten) sind, wie kurz gemeldet, der Diamant-Gesellschaft in Piccadilly, London, durch Einbruch gestohlen worden. Unter den gestohlenen Juwelen befanden sich ein Nadelschmuck im Werthe von 60 000 Mk. und ein Paar Ohrringe aus Diamanten und Rubinen im Werthe von 100 000 Mk. Die Diamanten dieses Prachtstückes hatten zehn Karat und ebenso die Rubinen. Die Einbrecher scheinen beim „Arbeiten" gestört worden zu sein, denn sie haben nicht anderen Kostbarkeiten unter Anderem einen Schmuck von etwa 5000 Mark Werth im Schaufenster gelassen.

* **Southampton**, 3. November. (Den Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Große") hat abermals ein Unfall betroffen. Am 27. Oktober, als der Dampfer sich 600 Meilen von New-York befand, brach das obere Ausblasserohr des Hochdruckzylinders der Backbordmaschine, wodurch das Schiff genöthigt war, den Rest der Reise unter kleinem Dampf zurückzulegen. Die Distanz betrug 3062 Meilen, die Durchschnittsschnelligkeit 19,78 Knoten. Das Schiff geht jetzt in Southampton ins Trockendock, um den Rumpf streichen zu lassen; dann wird die Fahrt nach Bremen fortgesetzt.

* **Christiania**, 3. November. (Hilfsexpedition nach Spitzbergen.) Es ist bereits mehrfach gemeldet, daß von Tromsö aus eine Hilfsexpedition nach Spitzbergen geplant war zur Feststellung der Thatsache, ob die dort von Eismeerschiffern, wie berichtet gehörten Schreie etwa Hilferufe Andrées und seiner Begleiter gewesen seien. Der Dampfer mit der Hilfsexpedition ist heute von Tromsö nach Spitzbergen abgegangen. Die Expedition nimmt, obwohl die Wetterverhältnisse ziemlich günstige sind, Vorräthe mit für volle acht Monate, um nöthigenfalls eine Ueberwinterung bequem überstehen zu können. Sie wird den Daumandsör, die Abent-Bay, das Cap Thordsen und das Prinz-Karls-Vorland untersuchen und wenn möglich, weiter bis zur Dänenins el vordringen. Auf der Rückreise soll die Südwestküste Spitzbergens untersucht werden.

* **Washington**, 3. November. (25 000 Dollars für ein krankes Männerherz.) Ein merkwürdiger Fall des sogenannten Bruchs t-s Eheverspechens beschäftigte unlängst den Gerichtshof in Auburn in dem Staate Maine. Auf der Anklagebank befand sich zur Abwechslung einmal eine Dame, und zwar die Nichte Mr. Dingley's, des Verfassers der Tarifbi... Der Kläger, ein hübscher junger Mann, sagte aus, daß Miß Dingley ihm einen regelrechten Heirathsantrag gemacht und sich auch mit ihm verlobt hätte. Ohne einen Grund anzugeben, habe sich die wankelmüthige Braut nach einigen Monaten von ihm losgesagt und jetzt einen anderen Mann geheirathet. Der Betrogene verlangte nun, um sein krankes Herz zu heilen, eine Entschädigungssumme von 25 000 Dollars. Die Jury entschied zu Gunsten des Klägers und verurtheilte die junge Frau dazu, ihrem einstigen Verlobten 2000 Dollars Reugeld zu zahlen.

11. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

3. November 1897, vormittags.

127 310 585 717 31 913 57 73 1118 363 84 577 604 7 760 858 [2000] 22 39 234 51 62 384 499 826 46 952 3083 134 300 512 62 672 95 [1500] 906 [3000] 4011 [3000] 65 132 261 383 452 56 61 79 536 71 668 [3000] 752 [3000] 5227 851 72 461 545 [3000] 696 [3000] 806 86 91 3234 291 515 625 [1500] 53 855 994 7219 61 77 462 556 671 810 [3000] 87 8016 49 91 236 [1500] 429 94 508 700 [3000] 43 95 961 90 9165 [5000] 284 307 11 39 [3000] 402 91 [3000] 614 [1500] 53 [3000] 716 69 [3000] 896 984

10185 302 5 471 567 69 86 646 75 710 811 927 [3000] 29 [500] 11071 299 304 69 696 85 702 30 82 868 937 12127 [3000] 234 374 75 428 635 80 806 74 13048 100 71 90 202 497 535 732 910 14238 75 547 82 768 892 15105 469 597 694 701 93 [1500] 16 [3000] 74 91 [1500] 857 [3000] 932 601 982 17161 204 544 718 23 37 817 42 62 927 61 70 [300] 18025 82 327 71 820 47 62 94 955 19337 699 942

20055 62 400 59 86 602 858 64 79 907 37 21001 27 136 87 300 58 [500] 65 407 58 [1500] 93 22083 137 96 224 59 398 450 [3000] 62 73 579 [1500] 638 764 69 911 [3000] 94 23027 30 102 215 64 72 311 51 589 [500] 644 [1500] 721 915 41 24122 44 258 555 818 935 52 25031 482 [3000] 99 560 644 841 931 26055 [300] 69 270 356 425 85 540 59 638 64 92 765 27016 214 357 454 691 943 67 90 28063 [300] 85 258 63 490 751 69 81 914 29028 220 55 320 53 413 [1500] 90 [1500] 614 709 54 858

30218 20 59 556 63 812 981 31076 106 53 385 44 402 84 518 759 824 61 32019 96 121 63 238 79 [500] 93 335 455 72 833 77 33159 29 70 234 318 84 841 610 44 706 34384 509 61 643 710 [1500] 50 [500] 94 822 35025 23 60 86 213 306 525 737 81 967 36216 52 417 19 26 84 561 89 690 717 858 945 37224 433 [3000] 611 836 77 [500] 919 62 38040 62 64 199 619 96 753 817 39237 [1500] 488 611 43 704 838 48 937 92

40278 97 332 46 410 50 553 624 740 883 92 41000 [500] 64 104 54 245 506 38 52 55 80 625 707 [3000] 45 848 42103 282 329 [3000] 54 [500] 421 739 70 95 804 9 43054 120 69 255 365 429 683 763 776 [3000] 77 44028 121 56 333 44 459 717 23 836 78 98 961 45058 153 233 347 455 675 834 46088 119 949 [1500] 57 [500] 92 [300] 47037 248 99 72 [1500] 482 636 907 20 48084 96 [1500] 331 540 82 [3000] 712 30 883 991 49037 66 174 369 79 419 552 93 718 877 59 [500] 57

* **Breslau**, 3. November. (Sittlichkeitsverbrechen.) Großes Aufsehen erregt hier die Verhaftung eines Elternpaares, wovon beide Theile beschuldigt werden, an ihrem fünfjährigen Töchterchen scheußliche Sittlichkeitsverbrechen verübt zu haben. Entdeckt wurde die Sache durch Aerzte des Allerheiligen-Hospitals, wohin das Kind wegen Krankheit eingeliefert worden war.

* **Pforzheim**, 3. November. (Schrecdensthat.) Der 41 Jahre alte Jäger Johann Geisert dahier erdrosselte seinen 10 Jahre alten Sohn und erhängte sich sodann an der Bettlade. Die schreckliche That ist in einem Anfall von Trübsinn verübt worden. Geisert hatte im August d. J. seine Frau verloren, über deren Tod er sich nicht hinwegsetzen konnte. Er verfiel deshalb in ein fortwährendes Grübeln, das seinen Geistszustand zerrüttete. Geisert besitzt noch eine 16jährige und eine 6jährige Tochter.

* **Wöllersdorf** (Niederösterreich), (Eisenbahn-Unglück.) Gestern Abend sind auf der Strecke Wittmannsdorf—Gutenstein zwischen Piesting und Wöllersdorf die Lokomotive und 10 Wagen eines Güterzuges entgleist. Ein Hilfsbremser wurde getödtet, zwei Personen wurden schwer, eine Person wurde leicht verletzt. Die Ursache der Entgleisung ist unbekannt, Untersuchung ist eingeleitet.

* **Madrid**, 3. November. (Ein Todesurtheil des Königs von Siam.) Chulalongkorn, der König von Siam, hat in Spanien und Portugal ein schlechtes Andenken hinterlassen, da er, wie schon kurz gemeldet ward, in letzter Stunde eine echt asiatische Barbarei beging. Wie die Zeitungen berichten, soll sich einer seiner Begleiter, Phra Tubejaja, in einer Frage der Etikette gegen den König vergangen haben und deswegen von ihm zum Tode verurtheilt worden sein. Der portugiesische Hof war über eine solche Grausamkeit allgemein entrüstet, und es heißt, daß der König Karl sich für den Unglücklichen verwendet hat. Chulalongkorn antwortete ihm lächelnd: „Die größte Ehre, die einem Brauenen zu Theil werden kann, ist, durch seinen König zu sterben!" Eine nette Abertzigung eines europäischen Gastfreundes! Der arme Phra Tubejaja begleitet in Seelenruhe seinen Gebieter nach Bangkok, um sich dort köpfen zu lassen, obwohl man ihm in Portugal Mittel geboten hatte, um sich der grausamen Rache eines Barbaren, der von europäischer Kultur etwas beleckt ist, zu entziehen. Die Madrider Presse ist nicht sehr erhaut darüber, daß man dem Wüthrich Chulalonkorn während seiner Durchreise durch Spanien königliche Ehren erwiesen und ihm sogar ein Stiergefecht vorgeführt hat, obwohl sein grausames Urtheil schon allgemein bekannt war.

* **London**, 3. November. (Taschengeld!) Zu seiner Taufe, bei welcher der Prinz von Wales als Hauptpathe erschien, hat der Sohn des Herzogs von Marlborough von seinem Großvater mütterlicherseits einen Chef über eine Million Dollars (vier Millionen Mark) als Pathengeschenk erhalten. Auf dem Chef war ein Zettel befestigt, der die Worte enthielt: „Als Taschengeld für meinen Enkel. K. W. Vanderbilt." — Leider sind nur wenige Großväter in der Lage, ihren Enkeln ein so hübsches Sümmchen aufs Stecksissen zu legen!

* **London**, 3. November. (300 000 Mark an Brillanten) sind, wie kurz gemeldet, der Diamant-Gesellschaft in Piccadilly, London, durch Einbruch gestohlen worden. Unter den gestohlenen Juwelen befanden sich ein Nadelschmuck im Werthe von 60 000 Mk. und ein Paar Ohrringe aus Diamanten und Rubinen im Werthe von 100 000 Mk. Die Diamanten dieses Prachtstückes hatten zehn Karat und ebenso die Rubinen. Die Einbrecher scheinen beim „Arbeiten" gestört worden zu sein, denn sie haben nicht anderen Kostbarkeiten unter Anderem einen Schmuck von etwa 5000 Mark Werth im Schaufenster gelassen.

* **Southampton**, 3. November. (Den Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Große") hat abermals ein Unfall betroffen. Am 27. Oktober, als der Dampfer sich 600 Meilen von New-York befand, brach das obere Ausblasserohr des Hochdruckzylinders der Backbordmaschine, wodurch das Schiff genöthigt war, den Rest der Reise unter kleinem Dampf zurückzulegen. Die Distanz betrug 3062 Meilen, die Durchschnittsschnelligkeit 19,78 Knoten. Das Schiff geht jetzt in Southampton ins Trockendock, um den Rumpf streichen zu lassen; dann wird die Fahrt nach Bremen fortgesetzt.

* **Christiania**, 3. November. (Hilfsexpedition nach Spitzbergen.) Es ist bereits mehrfach gemeldet, daß von Tromsö aus eine Hilfsexpedition nach Spitzbergen geplant war zur Feststellung der Thatsache, ob die dort von Eismeerschiffern, wie berichtet gehörten Schreie etwa Hilferufe Andrées und seiner Begleiter gewesen seien. Der Dampfer mit der Hilfsexpedition ist heute von Tromsö nach Spitzbergen abgegangen. Die Expedition nimmt, obwohl die Wetterverhältnisse ziemlich günstige sind, Vorräthe mit für volle acht Monate, um nöthigenfalls eine Ueberwinterung bequem überstehen zu können. Sie wird den Daumandsör, die Abent-Bay, das Cap Thordsen und das Prinz-Karls-Vorland untersuchen und wenn möglich, weiter bis zur Dänenins el vordringen. Auf der Rückreise soll die Südwestküste Spitzbergens untersucht werden.

* **Washington**, 3. November. (25 000 Dollars für ein krankes Männerherz.) Ein merkwürdiger Fall des sogenannten Bruchs t-s Eheverspechens beschäftigte unlängst den Gerichtshof in Auburn in dem Staate Maine. Auf der Anklagebank befand sich zur Abwechslung einmal eine Dame, und zwar die Nichte Mr. Dingley's, des Verfassers der Tarifbi...

11. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

3. November 1897, nachmittags.

142 62 267 99 428 34 43 667 [300] 757 869 1012 186 90 281 333 53 454 [300] 62 585 639 846 51 82 88 900 [1500] 64 [300] 2029 91 [3000] 255 434 587 618 767 91 816 932 77 330 632 713 944 4311 468 87 539 621 76 843 5075 160 84 283 324 434 521 637 722 84 88 [1500] 850 89 6301 92 454 569 [300] 664 706 7148 396 604 86 763 817 8137 70 71 85 438 551 663 22 9203 97 342 87 593 688 705 31

10077 370 466 617 704 22 814 61 64 924 34 11050 760 834 989 12182 201 29 329 [500] 43 65 580 704 944 [3000] 13230 483 65 719 890 14038 63 119 966 15093 315 32 661 743 811 [300] 926 16019 123 718 342 80 93 483 568 969 17212 346 490 550 82 811 18361 494 583 933 19012 118 57 74 91 350 60 82 513 76 681 726 64 85

20135 74 244 532 35 63 641 21169 71 88 212 18 317 526 795 22205 32 22 506 51 749 831 915 23035 160 255 573 624 97 875 [500] 955 24066 182 534 71 77 313 20 837 48 78 79 25159 306 444 [3000] 520 45 616 703 [500] 855 990 26085 175 [3000] 257 67 457 51 625 55 797 825 924 94 27171 216 63 [3000] 88007 [500] 152 297 309 52 66 496 822 972 29216 34 305 92 449 621 43 833 931 40

30012 269 361 403 99 613 704 7 819 20 33 66 968 31129 40 214 38 350 79 540 606 11 90 [500] 91 919 [500] 32020 202 [3000] 29 [500] 51 83 [300] 61 95 919 33072 158 449 599 730 868 34018 176 314 509 30 787 893 99 35077 82 93 222 348 40 419 23 52 540 74 710 48 800 920 66 [500] 36029 122 267 329 81 544 657 788 37071 109 77 260 437 704 38167 75 214 25 313 78 402 [3000] 658 [500] 773 39081 149 92 95 225 533 40 73 769 93 860 [300]

40126 35 93 367 646 [300] 766 805 41068 437 54 671 42222 [1500] 475 635 [500] 702 43186 [3000] 295 344 506 56 607 54 [1500] 89 867 86 904 22 58 44008 128 [3000] 53 [500] 345 577 495 51 556 927 45109 54 352 505 [1500] 403 801 90 914 46132 96 234 305 23 850 84 946 64 [3000] 47105 32 547 99 863 [500] 969 48800 80 369 466 502 913 [500] 49011 119 71 365 72 421 48 [1500] 689

50044 450 774 989 51072 455 574 611 837 77 97 993 52013 [300] 196 240 370 84 492 565 [500] 612 53025 139 223 83 98 385 450 525 54 76 512 910 11 54075 [500] 175 236 86 396 53 425 95 [1500] 611 746 839 93 55026 [1500] 190 47 62 87 297 388 461 77 [500] 551 [3000] 650 98 796 842 917 98 56290 337 460 94 669 57029 92 218 374 430 629 49 825 58507 646 76 834 84 943 57 59003 34 313 455 817

60324 449 568 640 774 915 58 61061 115 94 300 34 488 559 784 971 [3000] 62025 42 [1500] 114 31 [500] 77 [300] 505 610 [3000] 608 60 731 [300] 79 96 [3000] 63006 [300] 66 151 202 66 381 83 475 552 815 77 941 57 98 [1500] 64065 121 60 240 591 626 813 951 [500] 99 65064 [500] 169 57 240 380 437 [1500] 592 657 748 875 973 76 91 95 66019 27 [1500] 135 [3000] 53 [500] 67 [1500] 85 [3000] 93 [1500] 824 67 83 [300] 981 57 [300] 67013 19 102 9 270 360 13 74 541 65 627 56 91 854 25 45 98 984 68207 95 [500] 620 39 40 822 985 69090 204 43 [500] 74 346 65 85 [1500] 91 [300]

70100 15 268 95 304 485 548 74 99 607 741 48 71 908 71203 94 [300] 386 99 401 621 88 917 75 72032 86 201 437 550 907 717 68 [3000] 870 90 73013 164 255 89 [300] 74 644 724 72 815 56 91 [500] 74009 47 152 267 420 614 814 92 75063 127 344 85 420 540 [3000] 76 [1500] 77 [500] 639 46 [3000] 901 [300] 77116 485 625 48 824 80 902 78155 545 664 [500] 79090 92 498 805

80067 29 391 [300] 98 427 44 84 514 70 789 81009 10 [1500] 188 245 68 393 39 405 [3000] 53 [500] 76 82 [300] 948 82004 101 354 67 [500] 83 [3000] 636 [1500] 553 62 71 84023 143 76 285 417 24 560 645 85 [3000] 706 77 813 85045 208 59 [3000] 62 308 520 612 22 702 43 83 848 59 942 64 86108 348 [300] 413 78 [1500] 61 [500] 77 [3000] 332 84 [300] 88009 454 76 [3000] 78 764 616 49 75 90207 26 324 419 664 741 61 945 54 91 58

90060 84 255 89 430 62 88 578 636 720 [300] 81 [500] 922 91059 [300] 119 91 544 91 817 75 635 706 883 88 953 92050 115 53 480 711 77 862 931 93051 54 149 51 377 430 547 873 82 94071 84 138 449 57 83 555 676 792 95054 418 523 736 71 823 [3000] 73 956 96534 941 97113 91 200 17 451 [1500] 685 92 805 63 98161 317 478 [500] 75 739 854 981 99113 [3000] 33 392 449 78 508 633

100079 156 60 73 242 314 44 507 47 [3000] 675 769 838 985 101115 23 398 43 53 748 68 102090 133 226 86 727 837 103008 44 338 515 83 769 812 911 67 [3000] 104092 158 [500] 294 555 [1500] 76 816 105067 67 [500] 80 578 652 67 77 952 [500] 106013 45 102 74 203 411 97 704 [1500] 81 107097 107 5 244 46 67 507 677 811 914 108097 382 57 535 620 24 109273 [500] 432 670 710 837 903 15 85

110017 199 481 555 637 75 927 111037 61 [3000] 91 98 295 367 460 [300] 577 606 74 811 66 922 112018 24 46 258 335 78 [1500] 557 616787 113015 [3000] 105137 592 991 106001 117 42 [300] 208 602 [1500] 27 56 57 [300] 708 818 919 107020 348 499 94 583 719 25 46 837 947 [5000] 76 108181 216 336 75 448 79 637 935

110244 96 312 408 [3000] 506 20 770 96 851 111236 417 26 34 549 57 605 803 938 112349 [500] 88 113377 483 [500] 756 [300] 837 [3000] 997 114578 615 25 41 733 45 811 53 115168 271 87 337 410 39 655 769 116322 465 692 717 858 95 117285 336 571 611 789 843 948 52 118160 91 354 422 616 70 794 895 973 119283 99 340 701 24 21 811 935 53

120029 87 194 [300] 340 95 462 706 13 829 121020 65 233 434 [300] 635 [3000] 754 948 122092 126 65 528 900 7 123115 28 283 346 437 49 584 86 760 835 124156 [300] 407 [3000] 524 748 78 93 861 125140 295 39 81 [1500] 398 557 831 992 126093 247 341 90 483 500 2 3 762 [300] 84 127035 186 493 659 719 49 821 49 [1500] 128047 50 [500] 265 95 311 26 99 480 82 88 639 75 714 65 833 929 129018 57 78 325 35 [3000] 438 555 816

130129 77 302 409 12 92 645 77 766 873 93 131014 46 426 522 670 873 84 908 132004 443 607 42 83 831 54 61 133001 265 315 63 458 73 502 9 785 887 88 934 [300] 134019 [300] 62 171 694 715 135012 67 153 65 389 412 528 692 [500] 730 904 78 136335 617 [1500] 765 885 938 137212 407 61 655 81 713 923 138228 29 88 330 423 592 727 139078 [500] 236 485 594 696 809 71 909 72

140107 203 390 93 [3000] 97 429 734 885 962 141313 624 758 69 976 142025 35 44 47 145 59 263 389 480 501 636 746 941 58 143035 176 235 96 547 824 32 38 966 92 96 144072 119 372 637 48 704 801 145340 42 146060 194 92 243 831 [500] 406 32 327 71 93 818 32 147004 81 418 531 772 836 997 148232 339 68 421 26 534 719 31 961 149078 936 46

150046 66 203 319 620 838 151141 214 412 92 567 764 800 152010 246 59 342 617 82 743 992 [500] 153110 237 350 90 437 828 728 79 893 93 904 154062 68 94 450 540 700 16 806 [3000] 155294 97 427 33 536 85 603 931 156009 289 330 66 577 91 [1500] 782 835 [3000] 157245 80 [300] 424 [3000] 769 [500] 94 158115 97 62 297 435 88 [1500] 962 159036 99 237 90 507 840

160150 252 342 82 [500] 409 [1500] 40 81 695 764 895 161236 432 539 [3000] 71 688 863 162210 331 434 32 509 84 606 55 749 879 [1500] 912 163096 76 204 426 545 62 872 915 164178 278 92 524 60 [300] 165041 65 71 173 276 [3000] 95 515 764 77 899 166023 89 204 297 485 57 682 701 47 75 871 87 167204 50 324 [500] 55 594 752 817 27 168009 59 220 338 92 433 551 640 169133 243 69 768 88 857 61

170046 [300] 124 268 96 774 634 824 922 171235 64 428 99 558 92 712 64 98 838 987 172020 160 344 401 55 724 825 173002 [300] 108 221 48 [500] 596 725 949 174294 419 635 898 30 915 24 42 66 87 175015 56 79 [1500] 97 268 89 360 497 548 612 769 870 176012 [300] 261 63 341 [1500] 77 496 617 830 40 46 57 177079 242 60 526 27 78 815 50 986 178016 160 404 574 649 876 77 97 956 [3000] 179138 333 98 484 665 892

180157 255 328 433 688 767 890 181025 31 279 98 449 535 829 33 182105 [300] 67 84 278 319 63 68 522 56 96 [3000] 780 827 61 923 [1500] 30 32 43 183150 553 651 75 71 843 934 45 84 184011 64 78 407 559 645 56 [500] 777 930 38 185108 46 297 74 399 402 [1500] 587 761 186147 272 346 88 427 [1500] 31 74 666 780 843 948 187171 481 549 661 56 67 [300] 748 [3000] 63 92 917 188148 53 58 290 321 89 99 539 620 31 756 818 501 189009 176 428 60 [1500] 76 551 91 611 89 775 831

190043 92 [1500] 196 [300] 301 443 573 [1500] 191002 74 236 88 76 340 50 438 [500] 510 94 753 54 835 40 91 192120 32 311 85 93 408 72 90 609 66 73 [500] 85 881 945 193773 80 [300] 405 535 [3000] 86 92 285 95 194973 443 577 620 32 78 926 86 195035 [1500] 73 159 87 90 259 317 509 77 649 757 809 93 196074 [3000] 207 95 374 89 539 720 56 99 884 907 197527 37 997 813 997 198638 44 481 546 657 [3000] 62 772 956 [1500] [3000] 41 73 113 228 39 58

200203 410 517 783 884 [3000] 89 201056 [3000] 381 381 470 547 655 817 21 970 [1500] 72 202058 417 24 707 76 881 203172 521 [5000] 658 [300] 792 945 204083 149 277 84 338 50 605 786 910 [500] 13 [500] 45 205033 [3000] 61 [3000] 952 206164 [3000] 309 485 [1500] 207085 154 493 95 97 539 37 50 [3000] 655 61 712 88 208036 35 239 59 89 329 415 29 48 714 209578 693 12 704 45 800 15 66 89 973

210457 87 621 [300] 211024 65 119 251 337 94 458 599 601 897 212046 501 [500] 19 [1500] 785 96 889 905 53 [3000] 77 225 300 11 632 995 214054 146 338 419 531 53 454 [500] 750 971 215151 267 462 89 533 96 746 [1500] 74 [500] 893 90 938 216161 6 219 63 463 [1500] 12 27 49 70 [3000] 718 31 217145 [3000] 332 607 39 72 962 218099 140 225 535 702 906 22 33 219032 815 802 73 995

220030 [500] 234 327 564 737 99 889 221809 988 222118 [300] 67 [1500] 339 [3000] 480 [1500] 643 [3000] 877 740 61 948 58 223169 [1500] 325 95 498 41 [500] 554 622 799 931 224506 377 425 510 [3000]

419 83 114073 92 330 47 558 94 654 968 115036 [500] 66 125 218 522 652 60 709 116146 224 [500] 14 [1500] 16 59 535 [3000] 603 [300] 927 29 117136 38 82 261 351 423 516 31 59 80 [500] 704 95 118036 55 106 8 235 307 733 907 62 119007 156 [3000] 63 235 73 448 [500] 518 30 32 620 44 856 908 22 [300] 35 50 56

120224 [300] 72 427 686 932 60 [1500] 121114 233 309 478 573 77 90 630 834 46 77 122061 81 99 375 535 [3000] 123 [3000] 62 249 61 631 58 67 503 22 723 41 816 56 95 975 124146 [300] 205 12 424 75 654 757 [500] 68 927 125367 535 734 45 57 82 875 915 126019 305 62 82 393 589 749 51 127091 312 50 429 618 25 42 77 952 34 128245 57 84 386 [300] 606 11 44 71 923 129010 73 145 [300] 219 53 421 31 572 632 774 97

130021 278 384 457 690 921 131002 17 25 [500] 36 318 509 15 889 132120 302 24 585 624 34 [3000] 710 862 903 [300] 133100 63 332 540 93 693 751 842 134072 140 98 297 449 98 539 67 94 774 863 135072 575 640 891 [300] 136068 11 44 [1500] 78 312 15 [2000] 435 64 [3000] 662 727 812 984 137194 433 48 73 521 [300] 679 721 820 [300] 46 138127 217 337 48 69 435 938 139021 90 283 [300] 338 42 68 619 77 713

140117 396 [1500] 71 983 39 52 989 141277 [1500] 366 [500] 402 527 41 64 98 [1500] 644 700 35 880 903 142169 389 450 57 67 735 909 11 15 46 143426 [3000] 686 996 144253 398 403 80 620 611 25 721 99 813 145000 284 443 77 958 60 [3000] 146 [1500] 67 228 65 [300] 335 [1500] 79 665 92 814 [3000] 27 34 69 147133 74 76 559 698 148411 [500] 594 671 [3000] 90 149110 82 284 402 16 530 32 49 98

150007 64 79 154 77 276 503 643 49 92 [1500] 701 35 42 [500] 861 151088 147 261 350 587 77 821 24 [500] 152242 431 939 [3000] 153184 401 27 785 875 154077 78 276 334 413 16 512 677 [500] 768 [300] 92 93 803 [3000] 91 927 45 155321 [3000] 82 460 597 771 834 907 156047 189 [300] 324 90 420 709 815 157278 410 594 769 822 55 98 158054 [1500] 66 98 114 231 403 801 159140 70 228 401 511 44 61 733 [3000] 49 858 65 903 [500] 36 55 [3000]

160113 36 260 378 413 94 95 [300] 656 65 721 856 941 161134 215 561 975 162080 82 252 627 92 163032 316 621 978 164464 647 51 76 775 940 165049 [1500] 61 [3000] 84 254 342 76 [500] 87 [3000] 166126 329 71 479 754 877 72 78 984 167027 46 321 402 15 62 540 76 620 773 865 73 928 84 168217 382 86 [500] 525 726 86 385 45 169033 [3000] 58 124 212 54 327 484 587 610 832 940

170072 91 [300] 113 27 80 326 648 788 917 24 71 88 171041 118 243 336 [500] 98 587 617 827 915 30 172014 150 246 395 470 644 173065 135 90 226 454 515 33 877 947 174037 305 20 443 91 97 770 931 50 175337 630 [1500] 51 90 729 43 97 961 176351 446 74 565 29 616 702 910 177048 [1500] 83 289 309 45 540 665 [3000] 834 82 178058 191 256 [3000] 327 490 613 47 788 826 979 179075 124 213 306 422 57 556 662 72

180090 127 399 434 84 443 702 871 910 181063 188 242 [500] 54 56 466 646 865 182083 [500] 83 [3000] 68 720 914 183010 [3000] 160 222 35 87 70 831 87 430 [1500] 84 [3000] 184200 [1500] 40 [1500] 63 84 767 841 185003 [1500] 61 [3000] 110 [1500] 48 84 767 841 186003 115 98 234 [3000] 304 [3000] 63 60 79 [1500] 403 656 703 84 187029 562 803 187029 184 [3000] 795 838 955 188094 270 87 317 664 724 189032 142 280 380 656 [3000] 97

190091 194 280 304 61 478 501 191037 57 171 99 204 892 462 530 86 787 894 961 192628 65 718 826 48 922 [3000] 75 [500] 217 56 337 580 90 701 22 [1500] 193209 224 [3000] 581 [500] 79 194019 47 183 258 361 405 619 789 915 43 78 [3000] 195 [1500] 206 55 355 490 [500] 529 48 [3000] 901 [3000] 60 223 52 55 278 455 507 14 19 [300] 71 697 994 196002 45 347 476 656 723 [300] 57 872 924 199021 200 386 438 903 7 15 82

200039 [3000] 71 181 328 425 650 74 742 92 945 73 201119 37 283 324 87 435 517 649 794 202081 227 88 [1500] 96 [3000] 203018 139 315 415 43 557 [3000] 77 82 204067 95 281 491 [3000] 704 205146 229 49 92 536 80 736 817 40 206071 272 [1500] 38 214 [1500] 74 [500] 545 96 726 43 911 207144 45 72 [3000] 73 670 821 996 208103 14 [3000] 635 70 784 819 28 911 [3000] 54 [1500] 77 209078 208 386 482 506 833 48 [3000]

210017 56 116 441 773 83 211040 807 528 760 908 212460 438 816 213183 385 452 72 582 692 [3000] 873 [1500] 24 811 34 816 62 [3000] 215309 400 57 643 44 812 216173 257 62 343 94 557 [500] 668 79 730 217004 80 171 [3000] 76 275 389 495 513 818 89 218031 63 110 225 65 385 449 548 853 615 17 46 66 219044 48 158 374 447 72 84 518 [3000] 64 [500] 644 807 31 900 80 92

220001 55 58 303 482 562 769 884 950 [3000] 221057 82 188 300 55 314 93 97 505 98 [500] 814 933 995 222035 139 227 87 404 831 71 717 28 891 990 223352 53 338 86 497 628 737 822 [300] 929 224078 157 265 66 445 [3000] 893 930 36 82

Obwohl durch Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs der schwindelhaften Reklame einer großen Zahl von Schleudergeschäften ein Damm entgegengesetzt ist, hält es die Schuhmacher-Innung doch für geboten, einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine wohldurchdachte und gewissenhaft geprüfte

„Aufklärung"

über mancherlei vorhandene und noch weiter bestehende Täuschungen nach dieser Richtung hin zu geben, und erachtet es als ihre Pflicht und im Interesse des allgemeinen Handwerks auch als ihr Recht: die Unterschiede zwischen der ehrlichen Handarbeit und gewissen Schleuderfabrikaten klar zu stellen. Im Allgemeinen wird es Jedem, auch dem Laien einleuchten und durch langjährige Erfahrung bekannt geworden sein, daß gerade in der Schuhmacherbranche die Handarbeit jeder Maschinenarbeit und schablonenmäßigen Massenfabrikation vorzuziehen ist. Einmal ist der auf Hand gearbeitete Artikel elastischer, d. h. biegsam und schmiegsamer, erleichtert den Gang des Menschen und verliert seine ursprüngliche Form nicht.

Der Schwerpunkt der Schuhmacherei liegt aber in dem anschließenden Sitz, dem „Passen" des Schuhzeugs und kann nur erreicht werden, wenn der gewissenhaften Arbeit ein korrektes Maaßnehmen und die Modellirung des Leistens, unter sorgfältigster Beachtung der richtigen Fußform und aller hervorragenden Theile — Hühneraugen, Frostballen, harte Hautstellen — vorausgeht. Jedes fertig gekaufte und nicht mit dieser Sorgfalt gefertigte Schuhzeug trägt zum Ruin des Körpers wesentlich bei; es ist durch ärztliche Autoritäten festgestellt, daß durch nicht passendes Schuhzeug und bei Verwendung gewisser Rohstoffe akute Fußkrankheiten entstanden sind, die bei dem gesammten Organismus des Menschen in Mitleidenschaft zogen. Ein gekauftes Schuhzeug scheint unmöglich wohl zu passen, doch erweist sich diese Annahme bald als eine irrige; ein Passen im wahren Sinne wird auf diese Weise in den seltensten Fällen eintreten können. Bei Anfertigung des Unterbodens wird bei der Handarbeit das Oberleder an die Brandsohle genäht, wogegen bei der Maschinenarbeit das Oberleder und die Kappe durch Eisenstifte mit der Brandsohle verbunden werden; die Stifte werden innerhalb des Schuhzeuges umgenietet. Der Schweiß des Fußes oder jede andere atmosphärische Feuchtigkeit bedingen ein Rosten der Eisenstifte, welches das Leder zerstört und auf die Gesundheit des Menschen schädlich wirkt und selbst zur Blutvergiftung Veranlassung gegeben hat.

Der große Unterschied zwischen Handarbeit und Maschinenfabrikation liegt in der Dauer des Produktes, da das Schuhzeug der Handarbeit bedeutend länger reparaturfähig ist. Die mit der Maschine hergestellten Originale sind häufig überhaupt nicht reparaturfähig. Ein Handarbeiter ist oft nicht im Stande, die in den meisten Fällen verloren gegangene Facon wieder herzustellen, geschweige denn eine Festigkeit hinein zu bringen.

Hierbei soll gern zugestanden sein, daß es auch Schuhmacherfabriken giebt, die bei weitem besseres Schuhzeug liefern, dieses aber auch nicht billiger in den Handel bringen können, als es der bescheidene Handwerker auch kann.

Was nun das Material betrifft, so ist es schwer, die krassen Unterschiede in der Qualität zu kennzeichnen und zu verstehen. Es wird allgemein angenommen, wenn z. B. von Kernleder die Rede ist, daß hierunter das ursprüngliche Naturprodukt verstanden wird. Unter Kernleder wird neben diesem auch manches andere Produkt in den Handel gebracht, welches sich nur durch geringe Güte davon unterscheidet. Das eigentliche Naturprodukt, wonach eine Haut zur Herstellung 1½ bis 2 Jahre gebraucht, beruht auf dem Gerbereiverfahren durch reine Eichenrinde-Lohe. Die lange Zeit der Bearbeitung, die vielen Handhabungen, Zinsaufwendungen u. s. w. bestimmen den Preis des Leders.

Heute wird neben diesem zum Glücke noch bestehenden Verfahren ein anderes angewendet. An Stelle der theuren Eichenlohe wird zum Theil fichtenes Holz, „Quebracho" verwendet, welche es unter Zusatz von Chemikalien ermöglichen, die Häute in etwa 6 Wochen zu gerben, keineswegs aber die Haltbarkeit auch nur annähernd erreichen. Diese Frist wird aber neuerdings auf ein bis zwei Tage abgekürzt durch ein künstliches Schnellgerbe-Verfahren. Obgleich auch dieses Leder „Kern" enthält, ist es absolut minderwerthig und für reelle Arbeit nicht verwendbar. Der praktische Ausdruck für dieses Kunstprodukt ist Sangleder, da es jede Feuchtigkeit und Kälte an sich hält, und so der Gesundheit höchst schädlich ist.

Geradezu Staunen erregend ist das Spaltleder. Rinder- und Roßhäute werden zum Theil mittelst Maschinen in drei Häute gespalten; die Fasern und Zellengewebe sind zerschnitten und so dem Leder jeder Halt genommen. Dies Leder ist durchweg minderwerthig, theilweise ganz werthlos; künstlich aufgebrachte Narben täuschen das Publikum in der leichtesten Weise.

Auch giebt es ein Produkt, welches als Lederersatz dient. Aus Papier und dergleichen Stoffen wird ein Brei unter Zusatz von Chemikalien hergestellt und lederartig gefärbt. Aus diesem Papiermaché werden dann Brandsohlen und Kappen — die wichtigsten Bestandtheile des Schuhzeugs — und fertige Absätze gepaßt und in den Handel gebracht.

Aus Allem geht wohl nun hervor, daß, wenn der Handwerker seinen absolut nothwendigen Arbeitsverdienst berechnet und nur gutes Material verarbeitet, sein Produkt theurer sein muß, als jede Fabrikarbeit; die Differenz in diesen Preisen dürfte aber, wie wir vorstehend bereits erwähnten, durch die bedeutend größere Dauer, Haltbarkeit, bequemeren Sitz und Reparaturfähigkeit aufgehoben sein. Prüfe Jeder und behalte das Beste. Ein altes aber wahres Sprichwort sagt: „Das Theuerste ist stets das Billigste"; wohl Jeder hat dessen Wahrheit bereits geprüft.

Der Oberstabsarzt Dr. Starke sagt in seinem Werke „Der naturgemäße Stiefel": Der Individualität läßt sich nur durch Handarbeit folgen.

Dr. Fränkel in Weimar schreibt in seiner empfehlenswerthen Broschüre „Wie erhalten wir uns gesunde Füße": „Der fertige Fußbekleidung kauft, die nicht für seine Füße gearbeitet ist, schädigt seine Gesundheit und seinen Geldbeutel auf's Schwerste"; und an einer anderen Stelle fordert er: „Darum Ersatz des jetzigen unzureichenden Schuhwerks durch nur über eigene Leisten jedes Einzelnen gearbeitete rationelle Fußbekleidung, vor Allem Abschaffung des Einkaufs von mechanisch gefertigten Schuhen und Stiefeln und grundsätzliches strenges Festhalten der Regel, daß Schuhe nur dann den im Interesse der Gesundheit zu stellenden Anforderungen entsprechen können, wenn sie von einem tüchtigen Meister des Schuhmacherhandwerks mit sorgfältigster Berücksichtigung der Besonderheiten des einzelnen Falles hergestellt sind."

Bezüglich der auch hier entstandenen „Reparaturwerkstätten" führen wir an, daß die Preisunterschiede hierbei in der Minderwerthigkeit des Materials liegen; selbst die Maschinen sind nicht im Stande, eine Preisermäßigung herbeizuführen. Es sei dem Publikum dringend zu rathen, in seinem eigenen Interesse die Arbeiten den Schuhmachermeistern zu übertragen, die doch in der Lage sind, bei bester Ausführung der Arbeiten zu billigen Preisen allen Wünschen der Auftraggeber zu entsprechen.

Wir wollen zugestehen, daß ein Unterschied in den Ausführungen der Arbeiten in den Reparaturwerkstätten gemacht werden muß, aber nur in solchen, wo Inhaber gelernte Schuhmacher sind.

Aber immerhin ist es vorzuziehen, daß man bei dem Meister repariren läßt, der den Stiefel gefertigt hat; er verwendet unstreitig mehr Interesse und Aufmerksamkeit als der, wo die Arbeiten nicht neu gemacht sind, und es ist auch nicht möglich, eine Garantie des Haltens des Oberleders zu übernehmen, wenn man die Stiefel nicht wieder zu Gesicht bekommt.

Indem wir hoffen und glauben, unsere Pflicht erfüllt und dem großen Publikum durch eine Aufklärung einen Dienst erwiesen zu haben, empfehlen wir diesen Artikel geneigtem Wohlwollen.

Die Schuhmacherinnung zu Halle a. S.

J. A.: Arndt, Obermeister.

Frauen u. Männer!

Veraltete Unterleibsleiden der Blase, Harnröhre, Impotenz. Garantie, brieflich, 4 ℳ. Apoth. **F. Jekel, Jürich**, Oberdorfstr. 10.

Größte Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: Büfet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Bertikon's, Kleider- u. andere Schränke, Plüschgarnituren, Tische, Sopha's, Trumeaux u. andere Spiegel, Coulissen-, Steg- u. Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenschränke u. v. m. verkauft billig

Friedrich Polleke, Geiststr. 25.

Auch werden alte Möbel stets mit in Zahlung genommen.

Hautausschlag

und

Flechten

heilt schnell und gründlich (Brieflicher Auskunft kostenfrei.) Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann,

Spezialarzt für Haut- und Harnleiden in Ulm a. D.

Mürbteig-Kreppeln,

täglich frisch, 4 Stück 10 Pfg., sowie hochfeine **Pfannkuchen**, gefüllt 12 Stück 50 Pfg., ungefüllt 12 Stück 25 Pfg.

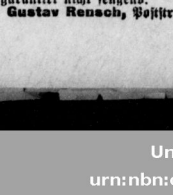
Otto Hänel,

Harz 12 u. Geiststr. 46.

Die weltberühmte Bettfedern-Fabrik Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.

Hinreißende Halbdaunen das Pfd. M. 1.25, bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75, vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.85.

Von diesen Daunen genügen schon 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett. Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.



Glanz-Plätten

Ohne Brennstoff

mit langem Griff, doppelt vernickelt, an allen Ecken u. Kanten sauber abgeschliffen, garantirt nicht sengend.

Gustav Renoch, Poststraße 9/10.

Nikolaistr. 1. Geiststr. 36. Leipzigerstr. 32.

* **J. M. Uehlein**

offerirt:

Hochfeine frische **Molkerei-Butter,**

Echt Emmenth. Schweizerkäse

Pfd. 85 u. 100 Pfg.,

neue Gemüse-Conserven

(hochfeinste Marken),

beste Braunschweiger Wurstwaaren,

frische Koch- u. Backbutter billigst,

feinstes garantirt reines

Speiseschmalz

Pfd. 40 Pfg.

Ein vorzüglich bewährtes Mittel bei **Husten und Heiserkeit etc.** für **Erwachsene u. Kinder** ist unser

Fenchelhonigsyrup

à Flasche 30 u. 50 ₰.

E. Walther's Nacht.,

Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Santal Lehmann

heilt Blasen- und Harnröhrenleiden schmerzlos ohne Einspritzung in wenigen Tagen.

Jede Kapsel trägt die Initialen J. L., als Garantie für die Echtheit und enthält ätherisch. Santalöl 0,25.

Preis pro Flacon 2 Mk.

Berliner Capsules-Fabrik, Berlin O. 27.

Zu haben in Halle: **Löwen-Apotheke.**

Was Neues!!

Für Feinschmecker!

Frische Champignons stets im Hause! Eine große Kiste, vollständig fertig hergerichtet, sofort u. monatelang tragend!

Preis 6 Mark.

Passendes Geschenk für die Hausfrau! Anleitung — äußerst einfach — gratis. Ferner: Täglich frische Champignons jedes Quantum.

Zur Besichtigung der Kulturen bitet ein Hallesche Edelpilz-Züchterei Dessauerstr. 28. **O. Meissner.** Obergärtn.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Zerrütteten ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

50. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Auction.

Sonnabend den 6. November cr., Mittags 2 Uhr sollen Rannischstr. 15 (Drei Schwäne):

1. im Auftrage des Magistrats:
   a) eine goldene Taschenuhr mit goldener Kette,
   b) 7 Restaurationsstühle, 24 Stühle, 1 Wanduhr u. 1 große Hängelampe;
2. im Auftrage der Armen-Direktion:
   a) verschiedene Fundsachen, darunter 24 Dachsfelle,
   b) 6 Hängelampen

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a. S., Augustastraße 19,

R. Pauly,

vereidigt. Auctionator.

Auction.

Freitag den 5. November, Nachm. 2 Uhr sollen in der **Neumarkt-Bierhalle** (Breitestraße 3):

Wollwaaren, Hausschuhe, Küchengeräthe, Kleider-, Schuh- u. Wichsbürsten, Notizbücher, Albums, Portemonnaies, Lampen, Rippschen, Figuren aus Gips in Oel gemalt, Hirsche, Mund- u. Riehharmonikas, Bieeaccordeons u. v. a. Sachen; 1 großer Posten Spielwaaren, als: Fell-, Spiel- u. Schaukelpferde, Wagen, Puppen, Puppenstuben, Küchen, Kaufläden, Spiele, Baukasten, Blechzeuge, Kochmaschinen, Schachtelzeuge, Geräthe, Werkzeugkasten, Landsäckelkasten, Geigen, Pferde u. v. a. Sachen meistbietend versteigert werden.

Für mehrere Neubauten

sind die **Sand- u. Schuttfuhren** bei wöchentlicher Kosseregulirung zu vergeben. Offerten mit Preisangabe u. **H. o. 12846** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.,** erbeten.

Speisekartoffeln

verkauft u. liefert ins Haus

Gut Ruscheshof, Fernspr. 426.

Aufträge werden ferner entgegengenommen durch die Herren: Kaufmann **Pietsch,** Merseburgerstr. 160, Sattler **Pietsch,** Schwetschkestr. 41, **Lehmann,** Anhaltestr. 13, **Sattler,** Wuchererstr. 73, II.

Proben liegen aus!

Milch.

300 Liter Vollmilch, tägliche Bahnlieferung, ist abzugeben.

Kautionsfähige Bewerber wollen Off. mit Angabe des Preises unter **B. 29** an die Exped. d. Bl. einsenden.

W. Weber, Oberröblingen a/S.,

ält. u. größt. Schuhwaarengeschäft a. Platze, empf.: Stiefeln, Pantoffeln, Schuhwaaren in allen Sorten, auch dauerhaft s. angefertigte Waaren. Bestellungen nach Maaß vom einfachsten bis zum hochfeinsten.

Reparaturen prompt.

Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

Für Tischler!

Größte Auswahl von Sargbeschlägen jeder Art

Thalamtstraße 7, I.

Weisse Gardinen-Rester

zu 2 u. 3 Fenstern, weiße u. bunte Bettdecken, enorm billig.

Thalamtstr. 7, I.

Delikate Mastgänse	Pfd.	45—47 ₰,
„ Mastenten	„	50—53 „
Fette Kapaunen	„	55 „
Zarte fette Poularden	„	65 „

empfiehlt frisch geschlachtet, gerupft, nur vorzüglichste Waare in Postcollis geg. Nachn.

Arno Ross, Tilsit,

größte Mästerei Ostpreußens.

Restaurant Goldene Kette.

— Kräftigen Mittagtisch — von 12 Uhr an à 50 Pfg.

Kartoffeln!

treffen wieder eine große Sendung in nur, wie bekannt gesunder, mehlreicher und gutkochender Waare bei mir ein.

Otto Martin, Forsterstr. 23.

Besenbinder!

ges. gesch. Cigarre,

empfiehlt in Originalkistchen, Inhalt 200 Stck. Nr. 1 ℳ, Nr. 2 9 Mk.

Fritz Müller,

im Reichspostgebäude,

Alleinverkaufsstelle f. Halle u. Umgegend.

Empfehle

morgen Freitag Abend

ff. frische **Gänseleberwurst**

in bekannter Qualität.

Gr. Ulrichstraße 54, Emil Schliack.

Alter Fischkeller,

Inh. Gustav Meyer,

20 Leipzigerstr. 20.

Soeben eingetroffen:

Hochf. Thüringer Mast-Gänse u. Enten.

Frische Pfahlmuscheln 100 St. 1 ℳ.

Stinte à Pfd. 20 ₰,

Rothzungen à Pfd. 30 ₰,

Seehecht, Schellfisch, Cabliau, Schollen etc.

Außergewöhnlich billig!

Hochelegantes, schweres

Tuch-Kleid

in vorzügl. Qualität, bestehend aus 6 Mtr. doppelbreit. Damentuch liefert in tuchblau, rothbraun, grün, braun, tabak, grau, mode

nur 3 Mk. 80 Pfg.

Versand gegen Nachnahme.

Gebr. Rosenthal,

Hof in Bayern.

Domänen

u. Rittergüter mit vorzüglichem Boden, rentablen Brennereien ꝛc., welche preiswerth zu pachten sind, weist Reflektanten in allen Gegenden nach

L. Göbel, Frankfurt a. Main,

Lützowstraße 23.

Den Mitgliedern des

Beamten-Consum

erlaube ich mir mitzutheilen, daß mir von heute ab eine **Verkaufsstelle** übertragen worden ist und bitte ich um geneigten Zuspruch.

C. Heyne, Bäckerei,

Zwingerstraße 31.

Stellen finden.

Ein ordentl. **Junge** von 12—13 Jahren zum Frühstücktragen sucht

H. Selter, Steinweg 27.

Tüchtiger **Schneidergeselle** gesucht

Harz 23, II. r.

Erster **Hausdiener** f. Hotel erh. sof. Stelle

Gothe, Gr. Ulrichstraße 20.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

erhalten Stellung: Jed. herrsch. **Diener,** 18 J., nach Berlin (derselbe muß serviren u. mit Silberzeug umgehen können), led. **Lehrformer, Arbeiter f. Zuckerfabrik.**

Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.

Die Verwaltung.

Thee-Händler können 6—10 M. verdienen. Offerten sub **L. 2361** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.**

Böttcher.

Gesucht werden mehrere **Böttcher** bei hohem Lohn und sofortigem Eintritt.

Elektrochemische Werke, Bitterfeld.

---

2 tücht. Bauschlosser

sucht **W. Dölcher,** Ochsenau.

Ein Geschirrführer

wird sofort gesucht.

R. Robitzsch, Kohlenhandlung, Magdeburgerstr. 61.

Hausknechte, Hausbursch. u. Pferdeknechte a. 2. ges. **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 63.

Suche sofort j. **Laufburschen,** 14—15 Jahr, anständig gekleidet, Kind von rechtlichen Eltern. **Otto Petermann,** Halle, Oleariusstr. 11.

Hausdiener sucht sofort

Bean, Gr. Märkerstr. 9.

Älterer **Möbeltischler** für dauernd gesucht Krukenbergstr. 7.

Mehl- u. Futterartikelhandlung

sucht einen tüchtigen Mann, welcher selbst mit Hand anlegt, zur Leitung einer Filiale. Bewerber, welche Caution stellen können bitte Offert. unt. **A. b. 12895** an **Rud. Mosse, Halle.**

Commis f. Materialwaaren, Diener, Wärter, Kutscher sucht

G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

---

3 Schuhmachergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei

J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Suche **Waschfrau,** welche außer dem Hause wäscht

Frau Bulland, Steinweg 27.

Nähmädchen, auf Herrenarbeit geübt, wird gesucht Alter Markt 22, II.

Jung. kräft. **Mädchen** zur Aufwartung sofort gesucht Königstr. 7, II.

Damen, bess. Stände,

wird unter Garantie angenehme dauernde Stellung vermittelt durch das

Institut, Steinweg 27, III.

Aufwartung für den Vormittag ges.

Geiststraße 5, p.

Aufwartung für Vormittag gesucht

Gr. Steinstraße 81, II.

Ein Mädchen

für leichte Arbeit sofort gesucht.

A. Binder, Mansfelderstr. 9.

Ein ehrl. Mädchen für Nachm. zur Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 62, II.

Geübte Tütenmacherin gesucht Spitze 20.

Saub. Mädch. f. einz. Dame, Hausmädchen ges. Frau Schimpf, Harz 39.

Sofort eine **Frau** oder **Mädchen** zum Hausiren gesucht für leicht verkäuflichen Artikel gegen guten Verdienst

Rathhausstr. 12, H. I.

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchen suche auf sofort ein anständ. tüchtiges

Hausmädchen.

Frau Dr. **Bosch, Brehna.**

Ein jung. Mädchen,

das im **Nähen** oder **Flicken** von **Wäsche** perfekt ist, wird für dauernde Stellung nach außerhalb gesucht. Angenehme Stellung und freie Station im Hause. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördern **Haasenstein & Vogler, A. G., Magdeburg** unter **F. 300.**

Jüng. katholisches **Mädchen** gesucht.

Frau **Zancier,** Landsbergerstr. 60.

Sofort gesucht:

Hausmädchen f. Halle a/S. und ausw., **Mamsell, Wirthschaft.,** tüchtige **Köchin,** letztere für Hotel nach auswärts.

Central-Agentur für offene Stellen

Oleariusstr. 8, I.

Tücht. **Weißnäherin** wird gesucht.

Beesenerstraße 25. H. II.

Anst. jg. **Mädchen** kann unentg. die ff. Damenschneid. erl. Leipzigerstr. 34, II r.

Jg. **Mädchen** sucht sofort

Frau Herrmann, Leipzigerstr. 15.

Wegen **Erkrankung** des jetzigen zum **sof. Eintritt ein ordl. Mädchen** von ausw. gesucht **Schmerstr. 5, II.**

Wirthschafterinnen, Kochmam., Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Stall- u. Scheuermädchen erh. Stellen b.

Pauline Fleckinger,

Neunhäuser 3, am Markt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971105027/fragment/page=0002

Junges Mädchen

für die Blumenbinderei zur Aushilfe gesucht.
Agnes Tomaila, Kunstbl.-Fabrik.

Eine tüchtige Stepperin

auf nur ganz feine Maaßschäfte für dauernd bei hohem Lohn **sofort gesucht.**
Schäftefabrik **K. Trukn,** Gr. Ulrichstr. 60.

Jüng. Kochmamsells, Köchin f. Privath., 20 Mädchen für hier, Berlin u. auf's Land, Knechte und Ochsenfrischte sofort gesucht.
Frau Erfurth, Kl. Brauhausstr. 22.

Kellner-Lehrling.

Zum 15. November cr. suche ich einen **Lehrling** anständiger Eltern.
Carl Koch, Hotel Loewe, Eisleben.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat das Friseurgeschäft zu erlernen, kann eintreten bei
Friseur **F. Arndt,** Meckelstr. 2.

Einen **Lehrling** sucht sofort oder später **H. Luke,** Teicha, Schneidermeister.

Stellen suchen.

Ein Mann, Mitte 50er, sucht eine leichte Beschäftigung, entweder als Kassen- oder Contordote od. dergl. ähnlich. Caution wenn gewünscht. Näheres sagt die Expedition.

Hausdiener mit guten Zeugnissen sucht Stelle d. **Fr. Klar, Geiststraße 3.**

J. Dame, welche gut schreiben u. rechnen kann s. Stelle in Contor od. Geschäft. Offerten unter **B. 35** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zur Führung der Wirthschaft sucht **Fräulein,** Mitte 30er, Stellung bei **Damen oder Herren.**
Offerten unter **A. C. 485** befördert **Rudolf Mosse, Coblenz.**

Kräft. Mädchen v. L. sucht St. Harz 39, p.

16—20jähr. **Landmädchen** such. St. durch **Fischmann,** Barfüßerstr. 5. II.

Familienverhältnisse halber suche ich für meine **Verkäuferin,** in **Material- und Schnittwaaren Geschäft** thätig gewesen, eine passende Stellung als solche. Ich kann selbige als tüchtig empfehlen. Offerten an die Filiale des Gen.-Ang. in Brehna erb.

Tücht. **Maschinennäherin** sucht sofort Beschäftigung in u. aus. Hause. Gefl. Off. **E. L.** hauptpostlagernd Halle a/S.

Zu vermiethen.

1. Etage
Wohnung, 4 Stuben, K., Boden., Zubeh., per sofort od. später zu vermiethen. Zu erfr. Leipzigerstr. 18, I.

Hofwohnung für 48 Thlr 1/1. 98 zu vermiethen verm. Mansfelderstr. 59, I.

Wohnung, 300 ℳ, an ruhige Leute 1/1. zu vermiethen Neumarktstr. 14.

Hersch. Wohnungen von 180—600 ℳ sind sofort oder später zu vermiethen. Näh. Fürstenthal 8.

Logis, 44 u. 55 Thlr., sof. z. v. Neumarktstr. 4.

Stube für eing. anst. Person sof. zu beziehen Gr. Ulrichstraße 4, I.

Lindenstr. 4, part.,
2 herrschaftliche Wohnungen, à Mk. 600, zum 1. December cr. eventl. 1. Januar 1898 u. 1. April 1898 zu beziehen.

Sofort oder später
zu beziehen Wohnung, 1. Etage, 300 Mk., 1 Werkstatt od. Niederlagsraum, 10×5 m groß, hell und trocken, Mk. 220.
E. Runckowitz, Kl. Ulrichstr. 27.

In der 1. Etage
ist eine **Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche u. Zubehör,** i. April zu verm.
Näheres **Scharrenstr. 6, p.**

Möbl. Zimmer sof. od. später zu verm. Leipzigerstraße 75, I.

Möbl. Zimmer, sep. Eingang, Berliner Ofen, ist sofort zu verm. **Kl. Brauhausstr. 22,** I. Gefl. Sterstr.

Anst. Fräulein von auswärts s. Pension u. Anschluß a. Familie Leipzigerstr. 34, II r.

Frdl. möbl. Zimmer, ev. m. Cab., zu vermiethen Herderstr. 2, Hofpr. r.

Großes möbl. Zimmer zu vermiethen **Th. Eder,** Rannischstr. 7, I.

Möbl. St. u. K. f. 2 Herren zu vermiethen Gr. Sandberg 14.

Kl. möbl. Stube z. verm. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Möbl. Stube z. verm. Kl. Brauhausstr. 12.

Möbl. Zimmer ev. Cab. zu vermiethen, Bahnnähe Lindenstraße 57, II.

2 anst. Schlafst. sof. zu verm. Streiberstr. 35, II.

Anst. Schlafst., Mon. 5 ℳ Magdeburgerstr. 31, P.

Anst. bes. Schlafst. z. v. Alter Markt 24, II. l.

Anst. Schlafstelle Adolfstraße 4, II.

Möbl. Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Schlafstelle vornh. Martinstr. 21, I. l.

Anst. Schlafstelle offen Trödel 6, I.

Anst. Schlafst. z. verm. Kl. Klausstr. 14, I.

Bessere möbl. **Schlafstelle** z. verm. Meckelstr. 11, p.

Läden & Magazine.

Freundl. Werkstatt
für **M. 350** p. a. per sofort zu vermieth. Näheres **Zinksgartenstr. 13, i. H.**

Trockener Keller zu vermiethen Trödel 2, am Markt.

Laden mit od. ohne Wohn. sofort oder später zu vermiethen
Mühlstr. 12, neb. Gr. Ulrichstr. 1.

Laden und Parterre-Räume,
für **Engros-Geschäft passend,** preiswerth zu vermiethen. Näheres bei
Max Hammitzsch,
Kl. Brauhausstraße 22.

Größerer und kleinerer Laden
in der gr. Ulrichstraße zum 1. April 98 zu vermiethen. Näheres Spiegelstr. 2, I r.

Laden mit Nebenraum zu vermiethen Alter Markt 30.

Schönes großes
Restaurant

mit großem Vereinszimmer, im Centrum der Stadt, beste Lage, sofort zu vermiethen. Offerten unter **F. G. 12892** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Restaurant sofort billig zu übernehmen. Breitestraße 37.

Kundmachung.
Die Bahnhofswirthschaft in Landsberg (: Linie Berlin—Halle :) soll vom 1. Januar 1898 ab neu verpachtet werden. Pachtbedingungen sind gegen vorherige Einsendung von 20 ₰ von uns zu beziehen. Pachtgebote sind bis zum 29. November d. J., Vorm. 11 Uhr versiegelt, postfrei und mit der Aufschrift: „Pachtgebot auf die Bahnhofswirthschaft Landsberg" versehen, an uns einzureichen.
Wittenberg, den 2 November 1897.
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Miethgesuche.

Gesucht eine Wohnung
Nähe der Wettinerstr., best. aus 3 Stuben, 2 K. u. Zub. Off. unt. **E. r. 12894** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Alleinstehende alte Dame sucht bis zum 1. December eine Wohnung mit Zubehör in Mitte der Stadt. Zu erfr. in der Exp. d. Zeitung.

Kleiner Laden, passend für Cigarrengeschäft, wird gesucht. Off. m. Preis unt. **B. 34** Exp. d. Ztg. erbeten.

St., K., K., 55—60 Thlr., sofort gesucht. Mittle, Poststr. 5. III.

Landgasthöfe
werden stets zu pachten gesucht für tüchtige kautionsfähige Pächter.
E. Lange, Jägerstraße 5.
Agentur- u. Vermittlungs-Bureau in Apolda.

Zu verkaufen.

Gutt. feine Herrenk., 100 Winterüberz., Mäntel, Schuhm. billig zu verkaufen Moritzkichhof 8.

2 Gebett Betten billig zu verk. **Schulstr. 2, II.**

Selbstgef. Kleidersch. f. 24 M., Vertikow, Betzst., Kommode, Tische, Stühle, Sophas, bill. b. **K. Bieler,** Tischlermstr., Geiststr. 31.

Vertikow, Kleidersekretär, zurückgesetzt, neu, à 30 Mk., zu verk.
A. Hille, Mittelstraße 1.

Schafwollstiefel,
getragen, aber gut erhalten, einen großen Posten, verkauft billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Ein schwerer, gut erh. **Kaisermantel, 1 dunkelgrünes Kleid, 1 Herbstumhang** (alles große Figur) billig zu verkaufen.
Hoffmann, Heinrichstr. 10, III. l.

2 ältere **Arbeitspferde** stehen sehr preiswerth zu Verkauf Delitzscherstr. 13, Viehhdlg.

Wegen Mangel an Raum bill. zu verk. **nutzb. Schreib., Tische, Bettstellen** Friedrichstr. 48, Keller.

Frack und große Badewanne zu verkauf. Breitestr. 11, 5. II.

Einige Tausend **Himbeersträucher** sind billig zu verkaufen Forsterstr. 32.

Billige Bettstelle zu verk. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Neue grüne Plüschgarnitur m. 4 Sesseln billig zu verkaufen Breitestraße 31, p.

Umst. halber neues helles Winterjacket zu verkaufen Leipzigstraße 38, 1 I.

Starker wenig. Zugbund f. 15 M. z. vk. Mansfelderstr. 65, H. I r. **Müller.**

Ein doppelt **Conditorbackofen,** sowie ein off. Stand m. 10 Kasten, pass. f. Zuckerwaaren-Werk. bill. zu verk. Forsterstr. 32.

Gut erh. **Winter- u. Herbstüberzieh., schwarz. Anzug, verschied. Röcke und Hosen** billig zu verk. **Steinweg 12, I.**

1 vollständ. Bett, roth, schön gefüllt, für 16 M. sof. z. verk. Leipzigerstr. 41, II.

1 prachtvolles Gebett Betten, roth gestreift, voll gefüllt, für 16 Mk. zu verkaufen Fritz-Reuterstr. 10, p.

6 Stück Wassertonnen (Orhoft) gebr., 2 Paar gute Korridor-Kigelläufen, 5 Stück gute Fenster billig zu verkaufen Giebichenstein, Friedenstr. 2, I.

Eine gangbare
Dresch-Maschine
ist sofort zu verkaufen.
Diemitz, Werderstraße 1.

Abbruch!

Hotel Tulpe, Alte Promen. 5
sind Fenster, Thüren, Oefen, Bretter, 150 □m Parquet-Fußboden, Mauer-, Ziegel- und Bruchsteine, Brennholz in Fuhren u. Körben, sowie eine große Partie Kellerblech zu verk.

Sekret., Sopha, Divan, Spiegel m. Schr. ob. Cons., Bettst. m. Matr., Kleid.- u. Küchenschr., Komm., Tische, Stühle, verkauft billig
Fr. Schrieverb, Kl. Ulrichstr. 29.

Gutgehende Gastwirthschaft krankheitshalber zu verkaufen. Uebernahme eventl. **sofort.**
Th. Raap, Markt 14b.

Möbel, solid gearbeitet, reelle Polsterwaaren, billig zu vert. **A. Hille,** Tischlermeister, Möbelmagazin, Mittelstr. 1.

100 Ctr. gute Speisekartoffeln, à Ctr. 2,35 M. sind noch abzugeben Sieg 12.

Eine gute Violine billig zu verkaufen. Näheres b. **Fr. Plate,** Kl. Ulrichstr. 18, p.

Zähr Ziegenbock, 1 Kinderbettst. m. Matr. zu verkaufen Wolfstr. 21, part.

1 eisn. u. 1 eleg. eis. Bettst., Fensterkritt u. Sonstiges b. z. vk. Forsterstr. 17, p.

Eine flottgehende
Obst- und Gemüsehandlung
in bester Lage von Halle, ist sehr preiswert zu verkaufen. Offerten unter **B. 38** an die Expedition d. Bl.

Die uns gehörige
Obermühle
in Niedersachswerfen bei Nordhausen ist zu verkaufen event. auch zu verpachten. Kaufreip. Pachtlustige wollen sich mit uns in Verbindung setzen.
Rodigast & Heumann,
Kornbranntwein-Brennerei in Nordhausen.

Pflastersteine, ca. 500 qm.
Bordsteine, Schwellen u. Mosaikpflaster sind auf dem Vorplatze des neuen Postgebäudes, sowie auf unserem Lagerplatze, Fürstenthal 6 billig zu verk.
Zabel & Kramm, Maurermeister.

Ein Hotel,
sehr fein ausgestattet, in schönem Badeorte, sehr großen Gastzimmern, Wohnzimmern, Lese- u. Badezimmern, Colonnaden, großem Garten und Badehaus ist für den billigen Preis von 33000 M. bei 8—9000 M. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen.

Ein hochfeines größeres
Restaurant
mit einem großen, ganz der Neuzeit entsprechenden Theater- und Ballsaal, sowie gr. Concertgarten, mit einem Bierumsatz von jährlich 300 Hektol. u. massenhafter anderer Biere und Getränke sowie Speisen ist bei 10—15000 M. Anzahlung verkäuflich, auch wird ein Hausgrundstück in Zahlung genommen, nach Uebereinkommen.

Eins der größten und feinsten
Restaurants
in ganz Thüringen, mit zwei der größten Theater-, Concert- und Ballsäle, sowie gr. Concertgarten und -Halle mit einem nachweislichen Bierumsatze von 1000 Hektolit. **u. mehr jährlich,** sowie massenhafte anderer Biere, Weine und Tausende von Tassen Kaffee und massenhaften Speisen ist bei 15—20000 M. Anzahlung sofort zu übernehmen, das Andere steht lange Jahre hinaus fest zu billigem Zinsfuß.

Ein Landgasthof,
sehr groß und bequem, mit circa 15 Acker Feld, guter Boden, verbunden mit Materialwarengeschäft und vielen Schlachten, jährlich 180—200 Hektoliter Bierumsatz ist mit allen Vorräthen und Inventar für den festen Preis von 27000 M. bei 3—5000 M. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen.

Mehrere
Hotels, Stadt- u. Landgasthöfe
sowie **Restaurants** mit einem nachweislichen Bierumsatz kauft und verkauft sowie vertauscht gegen andere Grundstücke aller Art.

Bauerngüter, Wasser- u. Dampfmühlen verkauft und vertauscht stets gegen Landgasthöfe, Restaurants u. s. w.

Ein großer flotter
Landgasthof,
direkt an der Hauptstraße, der Einzige im Orte, mit 7 Acker Feld, flotter Bierumsatz, verbunden mit Materialwarengeschäft, ist bei 6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Ein großer Landgasthof,
mit 6 Acker Feld, großem Fischteich, großem Obst- und Gemüsegarten, großem Hof, Scheunen, viel Stallungen, Backhaus, sowie Schlachthaus, Kegelbahn, großem Tanzsaal, ist für den Pr. von 26000 ℳ, bei 5000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

E. Lange,
Jägerstraße 5.
Agentur- und Vermittlungs-Bureau in **Apolda.**

Ein flottes Restaurant, beste Lage, bei Leipzig (Sommerlokal) habe zu verkaufen. Preis 100,000 Mk., Anz. 20,000 Mk. Bierumsatz jährl. 120 Tonnen, dabei ist viel Bayr. Bier, 10,000 Gäste, es wird auch sehr viel gespeist. Näheres Alter Markt 32, I.

Dörge.

Eine flotte Schmiede mit Materialgeschäft, einzige im Dorfe, ist auch Rittergutsdorf, habe zu verkaufen. Preis 10,200 M. Anz. 3000 M.

Ein Grundstück mit schönem Garten, mit Pflaumen, Mehl u. Futterartikeln, habe krankheitshalber zu verk. Preis 15,000 M. Anz. 5—6000 M. Sache 5500 M. zur 1. Stelle auf neugebautes Haus zum 1. 1. 98. Näheres Alter Markt 32, I.

Dörge.

Neue nußb. Sekretäre, Vertikow, Komm., Spiegel m. Schränkchen, Kleider- u. Küchenschränke, Tische, Stühle bill. zu verkaufen **Zuhalterstraße 12.**

Schreibt., Vert. bill. zu verk. Schillerstr. 30, p. l.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peilcke,
Geiststraße 25.

Ein sehr gut erhaltenes
Damen-Niederrad
mit **Pneumatik, neues Modell,** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. 32** befördert die Expedition d. Ztg.

Cello zu kaufen gesucht. Off. u. **B. 43** an die Exped. d. Bl. erb.

Getragene aber g. erh. schwere goldene
Uhrkette
sof. zu kauf. ges. Kl. Ulrichstr. 32, I.

1 Reisekorb z. kauf. ges. Weidenplan 8, p.

Gebr. Kanonenofen m. Rohr zu kauf. ges. Magdeburgerstr. 26, Weinstube.

Eine Kanone zu kaufen gesucht
Georgstr. 2, H. I. Tr.

Divise

Junger arbeitsf. Tapezierer empfiehlt sich zur Ausführung aller in sein Fach schlagender Arbeiten zu bill. Preisen. Adresse in der Exped. d. Ztg. zu erf.

Zum **Gardinenspannen** empfiehlt sich **B. Doll,** An der Universität 1.

Verkaufe Parfümerien
aus renommirt. Fabriken, sowie **Wachsstock,** um zu räumen, zu Einkaufspreisen.
Rudolf Jacobi, Dreyhauptstr. 2.

Gartenerde kann unentgeltlich abgefahren werden. **Vorplatz des Posthnenbaues.**

5 Pfg. Barbieren 5 Pfg.
Haarschneiden 15 Pfg., für Kinder 10 Pfg.
Emil Stemmler, Glauchaerstr. 79.

Das verschied. **Käbel m. B., Harzbauer, Gesangskäfige, Papageibauer u. Mehlwürmer** billig zu verkaufen.

Elegante **Damenkleider** werd. gutsitzend angefertigt **Leipzigerstr. 84, III.**

Futter wird abgegeben **Trotha,** Magdeburgerstr. 37.

Jung. Mann von 25 Jahren, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht die Bekanntschaft eines jung. Mädchens zu machen behufs Heirath. Mädchen von liebevollem Charakter und bescheidenen Sinnes mögen ihre Adresse unter Chiffre **B. 36** binnen 8 Tagen i. d. Exp. d. Bl. niederlegen.

Einheirathungen, f. Beamte, Kaufleute, Landwirthe, Gastwirthe, Fleischer u. s. w., weist stets nach, unter strengster Diskretion.
Damen, in allen Ständen, mit bis 75000 ℳ u. mehr, zur Heirath, weist stets nach, unter strengster Diskretion
E. Lange, Jägerstraße 5.
Agentur u. Vermittelungs-Bureau in **Apolda.**

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen früheren Bäcker, jetzigen Händler **Otto Reiche** aus Löbejün, geboren daselbst am 16. September 1867, evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten J. VI c. 936/97 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 30. Oktober 1897.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 30 Jahre, Statur klein, Haare schwarz, Stirn flach, Bart blonder Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne vollständig, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung rothgestreiftes Barchenthemd, graue Strümpfe hellgraue Hose, braune Weste, dunkelblaue Jacke, helle Mütze und halbe Schnürschuhe.

Capitalien.

35,000 Mark
auf 1. Hypothek suche ich zum 1. Januar auf mein neuerbautes Haus im Norden. Off. unter **B. 42** an die Exped. d. Ztg.

1500 Mark
gute sichere Hypothek zu 5 % will ich cedieren. Off. unter **B. 37** an die Exped. d. Ztg.

Für ein gutbesuchtes Pensionat Killer Theilhaber (Herr oder Dame) mit 5000 Mk. Einlage gesucht. 8 bis 10 Prozent Nutzen garantirt. Kapital völlig sichergestellt. Offerten sub **B. H. H.** an die Expedition d. Ztg.

Unterricht.

Ein stud. theol. et phil. möchte gern **Privatstunden** in den alten Sprachen, der Mathematik oder dem Klavierspiel gegen mäßiges Honorar ertheilen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Privat-Unterricht in der Mechanik, Festigkeitslehre, graphischen Statik und darstellenden Geometrie, sowie Nachhilfestunden in der Mathematik wird gewissenhaft ertheilt. Gefäll. Off. u. **B. 39** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Eine goldene **Brosche** mit blauem Stein verloren. Abzugeben Töpferplan 8, I.

Ein Paar **Meßingschlüssel** verloren. Bitte abzugeben Mühlberg 1, II rechts.

Gefunden.

Beutel mit Mütze gef. Dachrinnstr. 5.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend ½9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, der Corrector
Karl Wanke
im 57. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 4. Novbr. 1897.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der schweren Krankheit, sowie beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Schneidermeisters **Ludwig Engelke,** für die reiche Kranzspende beim Begräbniß, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Heinke am Grabe sagen unsern innigsten Dank.
Wittwe Engelke und **Kinder.**

Todesanzeige.

Gestern Nachmittag 3½ Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere heißgeliebte brave **Tochter,** unsere herzensgute Schwester, Tante, Schwägerin
Eugenie
nach mehrtägigem schweren Leiden. Unser Herz will brechen bei diesem so schmerzlichen Verluste.
Um stilles Beileid bitten
Halle, 4. November 1897.
Familie Hempel nebst Verwandten.
Geiststraße 47.

Gestern Abend 6 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet in der hiesigen Klinik unser **langjähriges treues Vorstandsmitglied** Herr
Julius Kesselring.
Wir verlieren in ihm einen der eifrigsten Mitarbeiter für die Hebung des Obstbaues. Sein biederer und treuer Charakter sichert ihm ein bleibendes Andenken in unseren Herzen.
Die Beerdigung findet **Freitag Vorm. 11 Uhr** von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Der Pomologen-Verein
für Anhalt und Provinz Sachsen.
Paul Krütgen, Vorsitzender.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971105027/fragment/page=0003

Kaisersäle.

Freitag den 5. November, Abends 7½ Uhr

Einmaliges Concert

des königl. sächs. Kammer- u. königl. preuß. Hofopernsängers

Paul Bulss,

unter Mitwirkung des Pianisten **Fritz Masbach.**

Programm: Ich liebe Dich von **Beethoven.** An die Musik und Fischerweise von **Schubert. Gregor auf dem Stein, Legende von Löwe.** Lieder von **Brückler, Löwe, Sommer** und **Hildach.** Sonate op. 109 von **Beethoven.** Klavierstücke von **Schubert** und **Schumann.** Faustwalzer von **Liszt.**

(Concertflügel aus der hiesigen **Blüthner**'schen Filiale.)

Einlittskarten zu 3, 2, 1,50 und 1 M in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Nothan,** Gr. Steinstraße 14. (Fernsprecher 1045.)

Culmbacher Brauhof,

14 Gr. Märkerstraße 14.

Empfehle Freitag Abend: **ff. Mockturtle-Suppe,**

auch außer dem Hause,

ff. Gefüllte Zwiebel. **Biere vorzügl.**

Achtungsvoll **R. Scharre.**

Restaurant z. Markgrafen

Brüderstraße 7.

Freitag den 5. November

Grosses Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Freyer.**

„Grüner Baum", Franckestraße 14 am Riebeckplatz.

Nächsten Sonnabend Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet **Carl Jung.**

Deutsche Krieger-Fechtanstalt.

Oberfechtschule 52 zu Halle a/S.

Zum Besten der Krieger-Waisenhäuser Kömhild u. Canitz

findet

Sonntag den 7. November cr., Abends 8 Uhr

unter gütiger Mitwirkung des **gem. Chors des Evang. Arbeiter-Vereins** in den **Kaisersälen,** Gr. Ulrichstr. 51, ein

Grosses Gesangs- u. Instrumental-Concert

verbunden mit **Theater** und **Ball**

statt, wozu alle geehrten Kameraden und Bürger freundlichst eingeladen werden.

Eintrittskarten à 25 Pfg. sind bei den Herren Vorsitzenden der hiesigen Kriegervereine, sowie bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern zu haben. **An der Kasse Abends à Person 30 Pfg.**

Der Vorstand der Oberfechtschule 52.

M. Heuer, Vorsitzender, **O. Fuchs,** Schriftführer, **Fr. Schulz,** Säckelmeister, Friedrichstr. 67, I. Hedwigstr. 11, p. Friesenstr. 11, II.

Allg. Consum-Verein zu Wansleben

(Eingetr. Gen. mit beschr. Haftpfl.).

Ordentliche General-Versammlung

Sonntag den 14. November 1897, Abends 7 Uhr in **Klossen's Gasthof.**

Tages-Ordnung: Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutenmäßig ausgeschiedenen **Wilhelm Kaiser.**

Der Vorstand.

Th. Thomas. M. Thormann. W. Kaiser.

Einladung.

Die Mitglieder des

Allgem. Consum-Vereins zu Zscherben

(Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpfl.)

werden **Sonntag den 14. November 1897, Nachmittags 3 Uhr** im **Steinkopf**'schen Gasthause zur

Ordentlichen General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht, Vertheilung des Reingewinns, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsraths. 2. Neuwahl des statutengemäß ausscheidenden Vorstandes und dreier Aufsichtsrathsmitglieder. 3. Geschäftliche Mittheilung.

Zscherben, den 4. November 1897.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.
Otto Brauns.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur diesjährigen

achten ordentlichen General-Versammlung auf

Sonnabend den 27. November 1897, Vorm. 11 Uhr

im kleinen Saale des Restaurants **„Prinz Carl"** hier, **Merseburgerstraße 170,** ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. **Entgegennahme des Geschäftsberichts des Vorstandes, nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz.**
2. **Prüfungsbericht des Aufsichtsraths.**
3. **Beschlußfassung über die Bilanz und die Gewinnvertheilung.**
4. **Ertheilung der Decharge für den Vorstand und den Aufsichtsrath.**

Diejenigen Herren Aktionäre, welche sich an der General-Versammlung betheiligen wollen, haben ihre Aktien ohne Zinsscheine nebst einem doppelten Verzeichniß **spätestens 4 Tage vor obigem Termine** entweder auf dem **Comptoir der Gesellschaft** oder bei der **Spar- und Vorschuß-Bank hier** zu deponiren. Das quittirte Duplikat dient als Legitimation zum Eintritt in die Versammlung und zur Abstimmung. — Bezüglich etwaiger Vertretung durch Bevollmächtigte wird auf § 15 des Statuts hingewiesen. Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des verflossenen Geschäftsjahres, sowie der Prüfungsbericht des Aufsichtsraths werden nach § 26 der Statuten vom 15. November ab auf dem Comptoir der Brauerei, Böllbergerweg 84, zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

Halle a. S., den 3. November 1897.

Der Aufsichtsrath der Aktienbrauerei

— „Feldschlösschen" —

vorm. G. & H. Schulze.

Friedr. Kuhnt.

Pastoren-Tabak,

holländ. leichte Mischung, à Pfund 80 Pfg.

Post-Colli — 10 Pfund — acht Mark, frei u. incl. Sack.

Halle a/S. Gustav Moritz.

Naturbutter 10 Pfd. franco 5,80 M, **Blumenhonig** 4 M, zur Probe 5 Pfd. **Butter** u. 5 Pfd. **Honig** 4,80. **Sternlieb, Tinte** Nr. 28 (via Mysłowitz).

Butter 10 Pfd.-Colli 4,80 M. 7—8 St. **Hühner** Eierleger, garant. leb., 5 Mon. alt, 7 M. **Spitzer, Tinte 13, Oesterr.**

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Freitag den 5. November 1897.

49. Vorstellung. 42. Abonnements-Vorst. Farbe: **roth.**

Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

Klassiker-Vorstellung bei kleinen Preisen.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von F. von Schiller.

Im Scene gesetzt v. Oberregiss. Wischhusen.

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutsch. Fürsten . . . Otto Roehl.
Ferdinand, sein Sohn, Major . Franz Ludwig.
Hofmarschall von Kalb . . R. Matthias.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . . G. Arnold.
Wurm, Hausekretär des Präsidenten . . . . H. Vogeler.
Miller, Stadtmusikant . . G. Steinegg.
Dessen Frau . . . . Th. Paulmann
Louise, dessen Tochter . . Bertha Rocco.
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . . Cl. Albrecht.
Ein Kammerdiener d. Fürst. Bernh. Wilm.
Diener des Präsidenten . Emil Lübben.
Verschiedene Nebenpersonen.

Nach dem 2. u. 4. Akte eine längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig,

Freitag den 5. November 1897

Neues Theater.

Die Grille.

Hierauf:

Meissner Porzellan.

Altes Theater.

Die Hochzeitsreise.

Hierauf:

Die zärtlichen Verwandten.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die **Alexandro**-Truppe, Elite-Parterre-Akrobaten. — Mitz **Elise Bruse,** Bravour-Equilibristin auf den **schrägen** Drahtseil. — **Little Lulu,** Gymnastiker auf dem schwebenden Trapez. — Herr **Gustav Lund,** Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet. — Mlle. **Diamantine Bernici,** Fantasie- und Verwandlungs-Tänzerin. — Fräulein **Elvira Siebner,** Lieder- und Walzer-Sängerin. — Herr **Martin Reuter,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 5. Novbr., Abends 7 Uhr **Uebung** für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Elias v. Mendelssohn.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand.

Osendorf,

Gasthof zum Dreierhaus.

Sonntag den 7. und Montag den 8. November ladet zur

Kirmess

freundlichst ein **Jul. Engel.**

Peissen,

Gasthaus z. „Deutschen Kaiser".

Sonntag d. 7. u. Montag d. 8. Novbr.

= Kirmess =

mit Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **Friedel.**

Canena.

Zur Kirmeß

Sonntag d. 7. u. Montag d. 8. d. M. ladet freundlichst ein **H. Beyer.**

Harsdorf.

Zur **Kirmess Sonntag den 7.** und **Montag den 8. November** von Nachmittag 3 Uhr **Concert,** Abends **Ball,** wozu ergebenst einladet **F. Kohl.**

Schiesshaus Birkhahn.

Sonntag d. 7. u. Montag d. 8. Nov.

Kirmess.

Hierzu ladet ergebenst ein **Carl Richter.**

Zöberitz!

Zur Kirmeß Sonntag den 7. und Montag d. 8. Nov. ladet freundlichst ein **Albert Koch.**

Gasthaus z. Götschethal

in **Groitsch.**

Sonntag Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **Ed. Föhre.**

Morgen Freitag — Schlachtefest. —

A. Krause, Wörmlitzerstraße 9.

Halle a. S., Gr. Märkerstr. 17. Kein Laden.

Tuchversand

Halle a. S., Gr. Märkerstr. 17. Kein Laden.

◆ Stoffe für alle Zwecke in jeder Preislage. ◆

Otto Burkhardt.

Billigste Bezugsquelle für Private.

Abgabe jedes Maasses bei billigsten Preisen.

Luther-Festspiel

von **Dr. Otto Devrient** im **„Prinz Carl"** zu Halle a. S.

zum Besten des hiesigen Kirchbau-Vereins.

Dargestellt unter Leitung und Mitwirkung des Großherzogl. Hofschauspielers **Hugo Edward** aus Darmstadt und der Frau **Dr. Hauser-Buska** aus Berlin von **240 hallenschen Bürgern und Bürgerinnen.**

Spieltage: 3., 4., 5., 8., 10., 11. November, Abends 7¼ Uhr.

7. November, Nachmittags ½4 Uhr.

Preise der Plätze: 3, 2, 1 und 0,50 Mark.

Vorverkauf: Kunsthandlung von **Tausch & Grosse,** Gr. Steinstraße 79, und Cigarrenhandlung von **Franz Beck,** Leipzigerstraße 56 (neben „Goldene Kugel").

Sonntags Vorverkauf an der Kasse von ½12 bis 2 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum sowie meiner werthen Kundschaft von Halle und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

3 Moritzzwinger 3 (schrägüb. d. kath. Kirche)

eröffnet habe. Mein **Hauptlager** sowie **Werkstätten** bleiben nach wie vor **3 Litten**straße 3. Indem ich nun für das mir bis jetzt in so reichem Maaße entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich mich auch fernerhin gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Th. Spanier, Tischlermeister.

Bad Fürstenthal.

Wegen **Kesselreinigung** bleibt das **Bad** vom **8.—10. November geschlossen.** **W. Gumprecht.**

Meine Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule

befindet sich jetzt: Alte Promenade 35, schräg über der Hauptpost. Prospekte gratis und franko. **Clara Martini.**

Zur Einführung der von uns neu aufgenommenen

Sterbekassen- und Kinderversicherungen

(Volksversicherungen)

suchen wir **geeignete Vertreter.**

Die Direktion der Iduna.

Halle a. S., Königstr. 84.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem der Betrieb der elektrischen Stadtbahn auf der Strecke vom Staatsbahnhof nach dem Westbahnhof über den Moritzzwinger und die Gerbersaalestraße umgeleitet ist, wird hiermit der in Nr. 224 des hiesigen „General-Anzeiger" veröffentlichte **Fahrplan der Stadtbahn** vom 16/20. September d. J., soweit er diese Strecke betrifft, aufgehoben und bis auf Weiteres durch den folgenden ersetzt:

Es fährt der **erste Wagen** vom Staatsbahnhofe ab um 7 Uhr 5 Min. früh, vom Westbahnhofe ab um 7 Uhr 20 Min. früh. Der letzte Wagen vom Staatsbahnhofe ab um 10 Uhr 41 Min. Abends, vom Westbahnhofe ab um 10 Uhr 54 Min. Abends.

Die Wagen führen außer den Seitenschildern mit der Bezeichnung der von Ersteren zu durchlaufenden Strecke bei Tage gelb-weiße Scheiben, bei Dunkelheit gelbes Lampenlicht.

Die Fahrgäste dieser Linie haben auf dem Franckeplatz für das bereits gezahlte Fahrgeld und bei vorhandenem freien Platz das Recht des unentgeltlichen Umsteigens in die Wagen der Stadtbahn, welche vom Steinweg nach dem Markte, der Steinstraße und dem Staatsbahnhof und umgekehrt fahren. Ebenso können die Fahrgäste der zwischen dem Staatsbahnhofe und dem Rannischen Platz verkehrenden Stadtbahnwagen am Franckeplatz unentgeltlich in die nach dem Staatsbahnhofe und dem Westbahnhofe fahrenden umsteigen, sofern in denselben der nöthige Platz vorhanden und das Fahrgeld in dem vor dem Umsteigen benutzten Wagen bereits gezahlt ist.

Halle a. S., den 3. November 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Im Monat Oktober cr. sind an Geschenken und Sühnegeldern eingegangen:

1.	Vom Schiedsmann Herrn	**Bauer**	aus dem Vergleiche	N.	/. L.	3.— M
2.	„ „ „	**Eberius**	„ „ „	H.	/. D.	20.— „
3.	„ „ „	**Werther**	„ „ „	Fr. H.	/. A. C.	10.— „
4.	„ „ „	**Dietze**	„ „ „	Sch.	/. K.	3.— „
5.	„ „ „	**Dietze**	„ „ „	H.	/. H.	3.50 „
				Summa:		39.50 M

Halle a. S., den 2. November 1897.

Die Armen-Direktion.
Bernial.

Deutsche Reichsfechtschule.

Verband Halle a/S.

Freitag den 5. November im Verbandslokal, Restaurant **Mars-la-Tour**

Verbandsversammlung.

Beginn präcise ½9 Uhr.

Das Erscheinen aller Fechter ist unbedingt nothwendig; Freunde unserer edlen Sache sind herzlich willkommen.

Sonntag den 7. November hält die Fechtschule **Schoschwitz-Krimpe** ihr diesjähriges **Wintervergnügen,** bestehend aus Concert und Ball, ab.

Fechter und Gäste sind herzlichst willkommen.

Freundl. Fechtergruß

Der Verbandsvorstand.

Morgen Freitag

Schlachtefest.

F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Hochf. **Tafelbirnen** im Ganz. od. Einz. noch abzugeben **Herrenstr. 6, I.**

Café Bismarck,

Magdeburgerstr. 25.

Morgen Freitag

Großes Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **Schwade.**

Restaurant z. d. 2 Thürmen,

Geistestrasse.

Jeden Dienstag

Sauerbraten u. Thüringer Klösse.

Jeden Donnerstag

Königsberger Flecke.

Jeden Sonnabend

Erbsensuppe u. Schweinsohren und Kartoffelpuffer.

Kräftiger Mittagstisch

60 Pfg.

Zur Anfertigung einfacher und eleganter **Damen- u. Kindergarderobe** empf. sich **Ida Randel,** Wörmlitzerstr. 12, H. I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18971105027/fragment/page=0004